



Gekrönter Koch
Simon Taxacher kochte sich an die Spitze. **Seite 24**

Knapper Sieg für Obama
Der US-Präsident setzte im TV-Duell gegen Romney auf Angriff. **Seite 3**



Uni-Gebühr: Rückschlag für Töchterle

Verfassungsgerichtshof skeptisch zu autonomen Studiengebühren. Töchterle hofft trotzdem auf Bestätigung seines Kurses.

Wien – Der Verfassungsgerichtshof (VfGH) äußert Bedenken gegen die „autonome“ Einhebung von Studiengebühren, wie sie an acht Hochschulen – darunter auch die Uni Innsbruck – seit diesem Wintersemester üblich ist. VfGH-Präsident Gerhart Holzinger begründete diese Bedenken damit, dass die Einhebung von Studiengebühren nicht in die Autonomie der Universitäten falle, weil Finanzierung und Zugang zu den Regelstudien einer besonderen staatlichen Verantwortung unterliegen. Wissenschaftsminister Karlheinz Töchterle (ÖVP), der den Unis die autonomen Gebühren empfohlen hatte, hofft dennoch, dass die endgültige Entscheidung der Höchststrichter, die Holzinger für 2013 angekündigt hat, in seinem Sinn ausfallen wird. Die Koalition steckt in Sachen Studiengebühren seit

über einem Jahr im Patt. Im Juli 2011 hat der VfGH die damals gültige Regelung aufgehoben, die Gebühren für Langzeitstudierende sowie Studierende aus Nicht-EU-Ländern vorsah. Eine gesetzliche Neuregelung scheiterte. Töchterle empfahl daher den Unis, Studienbeiträge im Rahmen ihrer Autonomie einzuheben. Gegen diese Gebühren zog ein Studierender der Uni Wien vor Gericht. Der VfGH will in den ersten drei Monaten des kommenden Jahres entscheiden, ob seine Bedenken zutreffen oder nicht. Für Töchterle ist das Ergebnis des Verfahrens offen. Andernfalls müsste der VfGH ja nicht prüfen, sondern könnte gleich entscheiden. Die SPÖ hingegen sieht sich bestätigt und will eine Reparatur des alten Gesetzes. (TT)

Mehr auf den Seiten 2, 10



Die ÖVP ist stolz auf den Ausbau der Kinderbetreuung, die Opposition weniger.

Fotos: Böhm, Angerer, Reuters (2)

Land baut Betreuung aus

Innsbruck – Bis nächsten Herbst will das Land flächendeckend eine ganztägige und ganzjährige Kinderbetreuung zur Verfügung stellen. Eigentlich hätte dieses Ziel bereits heuer im September erreicht werden müssen. Landesrätin Beate Palfrader will „auf jene, die für die weißen Flecken auf der Betreuungskarte verantwortlich sind, Druck ausüben“. Tirol sei in Sachen Kinderbetreuung auf einem guten Weg, befanden Palfrader, LH Platter und Familien-

minister Mitterlehner gestern in Innsbruck. Die Opposition sieht das anders. Für Unter-Dreijährige sei das Angebot immer noch schlecht, sagt die Liste Fritz. (aheu)

Mehr auf Seite 4

Rektor ist aus dem Rennen

Senat der Medizin-Uni verhindert Wiederwahl von Herbert Lochs.

Innsbruck – An der Innsbrucker Medizin-Uni wird es erneut einen Wechsel an der Spitze geben. Der Senat hat gestern den amtierenden Rektor Herbert Lochs vom Dreivorschlag der Findungskommission gestrichen. Damit hat er keine Chance mehr auf eine Wiederwahl durch den Unirat.

Statt Lochs hat der Senat Karin Hochbaum, die vergangene Woche ebenfalls zum Hearing geladen war, auf den Dreivorschlag gewählt. Damit steht jetzt schon fest, dass erstmals eine Frau eine österreichische Medizin-Universität leiten wird. Denn neben Hochbaum sind die Uni-internen Bewerberinnen Helga Fritsch und Margarethe Hochleitner gestern vom Senat bestätigt worden.

Rektor Lochs hatte sich vergangene Woche im Hearing wenige Freunde gemacht. Er erwiderte auf die Frage, was er zu tun gedenke, um die Innsbrucker Medizin-Universität wieder attraktiver für externe Bewerber zu machen, sinngemäß: Warum arbeiten Sie denn alle hier, wenn es so unattraktiv ist? (Sta)

Zurück im Tivoli

Innsbruck – Als personifizierte Hoffnung auf eine bessere Tiroler Fußball-Zukunft wurde Roland Kirchner gestern im Innsbrucker Tivolistadion als neuer Wacker-Trainer präsentiert. Der Trainer-Effekt soll am besten schon am Samstag beim Heimspiel gegen Ried greifen. Kirchner ließ sich die Aussicht auf Verstärkungen im Winter in seinem Vertrag schriftlich fixieren. (TT)

Mehr auf Seite 25



Suchte den direkten Draht zu seiner neuen Mannschaft – Wacker-Coach Roland Kirchner (r.) marschierte mit Martin Svejnoha ins Tivoli. Foto: gepa

Pilot hatte bereits Unfall

Innsbruck – Nach dem tödlichen Flugzeugabsturz von Ellbögen liegen die zwei Überlebenden noch immer in der Innsbrucker Klinik. Der Pilot der Unglücksmaschine soll bereits 2002 in Fieberbrunn eine Notlandung gemacht haben. Der Leiter der Flugunfallkommission betonte, dass man daraus allerdings keinerlei Rückschlüsse ziehen könne. (TT)

Mehr auf Seite 5

Aufgeblättert

Still.Leben

Von Marco Witting

Stille. Absolutes Nichts. Mit einer Aufnahme, bei der meist nur zu hören ist, dass nichts zu hören ist, sammelt eine Gemeinde in England Geld für die Kirchenrenovierung. Auf der CD ist die meiste Zeit nur Stille, nur ab und zu klingen der Verkehr oder Schritte aus der Ferne herein, berichtete die BBC. Die Gemeinde in der Grafschaft East Sussex hat für die Platte rund eine halbe Stunde lang den Ton aufgenommen. Die erste Ladung CDs sei bereits verkauft. Wegen des großen Erfolgs sind nun bereits Fortsetzungen geplant: Felix Baumgartner plant Originaltonaufnahmen aus dem All. Die Griechen vertonen das nicht vorhandene Klingeln in der Staatskasse. Und in Wien wird der Stillstand des U-Ausschusses endlich zum Hit.



WETTER

Föhnig! Den ganzen Tag über macht sich der Südföhn bemerkbar. Es bleibt sehr sonnig mit vereinzelt Wolkenfeldern. Die Temperaturen steigen wieder kräftig an. In der Früh noch frische 6 Grad und am Nachmittag milde 20 Grad. **Seite 40**

Moritz (7) aus Wängle/Hinterbichl gratuliert seinem Papa Martin zum Geburtstag.

LOTTO

Ziehung vom 17. Oktober 2012

7 13 18 25 33 44

Zusatzzahl: 41

Joker: 572650

Alle Angaben ohne Gewähr



Heute mit tele. Der Natur auf der Spur: die „Lange Universum Nacht“. **Beilage**

SO FINDEN SIE

Herzlichkeiten Seite 36
Notdienste, Wohin heute Seite 38
Sudoku Seite 37
Todesanzeigen Seite 30

P.b.b.GZ 027031607T, 6020 Innsbruck



9 015480 001042 4 2

Der neue FORD B-MAX. Jetzt unterwegs in Österreich.



Innsbruck, Marktplatz
18.10. – 20.10. ab 10 Uhr



ford.at/bmaxtour Eine Idee weiter